

Transformation bei **SCHAEFFLER**: Alle mitnehmen!



Pressemitteilung vom 03.12.2021

Schwarzer Freitag bei Schaeffler Luckenwalde: Vorstand kündigt Standortschließung an!

Knapp 15 Monate nach Verkündung des Restrukturierungsprogramms SPACE schließt das Schaeffler-Management den profitablen Standort Luckenwalde

Der Vorstand hat am 03.12.2021 den Wirtschaftsausschuss der Schaeffler AG, den örtlichen Betriebsrat und die Belegschaft in Luckenwalde über die Schließung des Standortes informiert. Tiefe Betroffenheit und riesige Enttäuschung herrschen bei den Beschäftigten, deren Familien, der ganzen Region, der IG Metall und den Betriebsräten. Die monatelangen Gespräche zur Weiterführung des profitablen Standortes Luckenwalde sind damit gescheitert. Der örtliche Betriebsrat Luckenwalde, der Gesamt- und Konzernbetriebsrat, die IG Metall sowie die Sachverständigen der Rechtsanwaltskanzlei Schwegler und des INFO-Instituts werden nun die weitere Vorgehensweise beraten.

Salvatore Vicari, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Schaeffler Technologies:

Forderung nach Fairness und Transparenz

„Ich fordere die Arbeitgeberseite zu Fairness und Transparenz in den kommenden Verhandlungen auf. Dies haben die Beschäftigten und ihre Familien mehr als verdient. Die letzten Monate waren am Standort Luckenwalde ein Wechselbad der Gefühle – auf Hoffnung folgte Enttäuschung. Die Betroffenheit im Gesamt- und Konzernbetriebsrat ist sehr groß, wir unterstützen die Kolleginnen und Kollegen vor Ort weiterhin nach Kräften. Der Gesamt- und Konzernbetriebsrat solidarisiert sich mit dem Standort Luckenwalde.“

Ulrich Schoepplein, stellvertretender Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Schaeffler:

Soziale Verantwortung des Familienunternehmens

„Der Schaeffler-Vorstand sieht die Produkte in Luckenwalde für den Verbrennungsmotor langfristig als Auslaufmodell. Er will daher einen Teil der Produktion verlagern und das restliche Werk bis Juli 2023 schließen. Damit zieht sich Schaeffler nach Jahren sicherer Gewinne weiter aus den neuen Bundesländern zurück: 2019 wurde Kaltennordheim verkauft und inzwischen geschlossen, jetzt wird auch Luckenwalde geschlossen. Wir beobachten mit Sorge, dass neue Produkte in der Transformation überwiegend in Osteuropa angesiedelt werden. Wir wünschen uns einen fairen Ausgleich zwischen den Regionen und fordern hier die soziale Verantwortung von Schaeffler ein!“

Frank Hildebrandt, Vorsitzender des Schaeffler-Betriebsrats Luckenwalde:

Einsatz für fairen Interessenausgleich und Sozialplan

„In den letzten Jahren haben einige Vorstände den Standort Luckenwalde erlebt. Uns wurden dabei stets starke Leistungen, Innovationskraft, gelebte Schaeffler-DNA und Pioniergeist bescheinigt. Noch immer fragen wir uns, warum man sich nach drei Jahrzehnten von einem profitablen, kostengünstigen und innovativen Betrieb trennt.“

Nach der Entscheidung zur Schließung werden wir uns für einen fairen Interessenausgleich und Sozialplan einsetzen. Dabei begrüßen wir die Ankündigung des Vorstands, sich für eine sozialverträgliche und rasche Lösung zu engagieren.“

Für Rückfragen:

Stellvertretender Gesamtbetriebsratsvorsitzender Schaeffler, Ulrich Schöppllein, Tel. 0162 2590533